

Schnellere Bestellvorgänge und weniger Verpackungsmüll: Diese Ziele verfolgt die Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte (WDT) für ihren neuen Standort an der Adolf-Oesterheld-Straße in Wunstorf. Dafür baut das Garbsener Unternehmen schrittweise den Logistikbereich im Gewerbegebiet neu auf. Die jüngst gegründete Firma VetLog One übernimmt die Hälfte der Hallenfläche, die bis Ende des Jahres noch an Syncreon vermietet ist.



Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte verlagert ihren Logistikbereich in den nächsten Jahren komplett nach Luthe. Bis Ende des Jahres hat Syncreon die Hallen gemietet.
Quelle: Rita Nandy

Kompletter Umzug für 2021 geplant

10 Millionen Euro investiere der Basisversorger für Tierärzte in das Projekt, erläutert Vorstandsmitglied Dr. Thomas Nonnewitz. Dazu gehört ein erweiterbarer Kühlraum beispielsweise für die Lagerung von Impfstoffen. Auch sollen im geringen Umfang Pakete künftig automatisiert gefüllt werden. Für Mitte nächsten Jahres ist der Teilumzug des Internethandels tierarzt24.de geplant.

Das Unternehmen verfügt derzeit über 3000 Quadratmeter Lagerfläche in Tschechien. Im zweiten Quartal 2021 soll dann der komplette Umzug der Logistik aus Garbsen erfolgen. Der Standort Heinkelstraße in Berenbostel werde dann veräußert. Die rund 70 Mitarbeiter erhielten die Möglichkeit nach Luthe zu wechseln. „Das werden auch viele in Anspruch nehmen“, ist sich Nonnewitz sicher. Am neuen Standort kämen weitere zehn Arbeitsplätze hinzu. Dort werde von 6.30 bis 19 Uhr gearbeitet. „Der Verkehr ist überschaubar“, verspricht

er. 20 Anlieferungen per Lkw seien pro Tag geplant. Zehn Lastwagen holten bis spätestens 17 Uhr Ware ab.

Eine statt 20 bis 30 einzelne Bestellungen

Die mehr als 7000 Tierärzte der Genossenschaft bestellen bisher regelmäßig bei rund 20 bis 30 Lieferanten ihren Bedarf. Ein zeitintensiver Prozess, der in Luthe zentralisiert werden soll. Die Bestellung der Ware von verschiedenen Händlern geschieht künftig über VetLog One und statt 20 Pakete soll sich die Zahl der Lieferungen auf zwei bis drei reduzieren. „Dadurch sinken die Verpackungskosten“, sagt Nonnewitz. Die individuellen Konditionen, die die Tierärzte mit den Herstellern vereinbart haben, blieben dabei bestehen.

4000 Pakete verlassen Garbsen täglich

Die Bandbreite von WDT umfasst die Produktion unter anderem von Salben, Cremes und Injektionslösungen. Das Unternehmen stellt aber auch rund 150 Eigenpräparate, sogenannte Generika, her. Zudem bietet es seinen Kunden 6000 Artikel für den Praxisbedarf an. Der Pharma-Großhandel umfasst rund 4000 Arznei- und Ergänzungsfuttermittel sowie Pflegemittel aus dem Pflanzen- und Arzneimittelbereich. Im Serumwerk Memsen (Grafschaft Hoya) werden seit 1949 in dem ehemals königlichen Gestüt Seren und Impfstoffe produziert. „90 Pferde werden dort gehalten“, erzählt Nonnewitz. Die Genossenschaft verschickt von Garbsen aus täglich rund 4000 Pakete. Für die Lagerung der Ware stehen 3500 Palettenplätze zur Verfügung.



Ein Blick in den Logistikbereich der Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte in Garbsen. Quelle: Rita Nandy

Unternehmen startete mit 112 Mitgliedern

Der Umsatz des Unternehmens beträgt 90 Millionen Euro. Den größten Anteil erwirtschaftet der Großhandel (35 Millionen), es folgen der Praxisbedarf (25 Millionen) und die Eigenprodukte (20 Millionen). WDT beschäftigt knapp 300 Mitarbeiter, darunter bis zu zehn Auszubildende. Tierzuchtdirektor Dr. Karl Marks gründete 1904 die Produktiv- und Konsumgenossenschaft deutscher Tierärzte in Posen. Seit 1906 heißt sie Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte. Zu Beginn gehörten ihr 112 Mitglieder an. 1912 wurde der Firmensitz nach Hannover verlegt. 1982 zog WDT nach Garbsen.